

Niedersächsische Landesforsten: Eichendurchschnittspreis der ersten Submission des Jahres zieht an

Ergebnisse für die Wertholzlagerplätze Suterode und Liebenburg der Niedersächsischen Landesforsten auf der 35. Buntlaub- und Eichenwertholzsubmission Northeim vom 14. Januar 2026

(Braunschweig) Am 14. Januar 2026 fand die Gebotseröffnung der 35. *Buntlaub- und Eichenwertholzsubmission Northeim* statt. Auf den beiden Wertholzlagerplätzen *Suterode* und *Liebenburg* der Niedersächsischen Landesforsten (NLF) wurden insgesamt 1.006 Fm (2025: 1.100 Fm) Laubwertholz in 430 Losen (2025: 483 Lose) angeboten. Die Angebotsmenge stammt aus von den NLF betreuten Genossenschaftswäldern und aus dem niedersächsischen Landeswald. Weitere Mengen wurden von Kommunalforstbetrieben und von Privatwaldbesitzern präsentiert. Das Interesse auf Kundenseite war groß.

Der Eichendurchschnittspreis liegt mit rund 1.138 €/Fm etwa 10% über dem Vorjahresniveau. 21 Bieter gaben insgesamt 1.464 Gebote (2025: 1.299 Gebote) auf die 202 Eichen-Lose (2025: 195 Lose) und damit durchschnittlich 7,2 Gebote je Stamm ab. Unter den Bietenden waren in diesem Jahr auch Neukunden. Fassbauer aus Frankreich beteiligten sich jedoch erneut nicht, da sie offenbar ihren Bedarf auf dem heimischen Markt decken können.

Die Esche war in diesem Jahr gefragt. Der Durchschnittspreis der Esche von 308 €/Fm liegt etwa 6% über dem Vorjahr. Insgesamt haben 15 Bieter (2025: 23 Bieter) rund 914 Gebote auf 174 Lose abgegeben. Die Anzahl der Gebote je Los liegt damit bei 5,3. Der Großteil des Holzes wird voraussichtlich im Inland verarbeitet werden.

Das höchste Gebot wurde mit 2.369 €/Fm von einem süddeutschen Furnierhersteller auf eine Eiche aus der Forstbetriebsgemeinschaft Oder abgegeben. Der teuerste Stamm mit einem Gesamtwert von 8.286 € wurde hingegen im Forstamt Oldendorf (NLF) geerntet. Dieser außergewöhnliche Stamm mit einer Länge von fast 10 m und insgesamt 3,98 Fm wurde ebenfalls von einem Furnierhersteller mit 2.082 €/Fm beboten.

Das Angebot wurde durch eine kleine Auswahl an anderen Laubhölzern und Raritäten komplettiert, darunter Bergahorn - teils mit Riegelung und Maserknollen - (51 Fm zu 421 €/Fm), Spitzahorn (4 Fm zu 180 €/Fm), Rüster (3 Fm zu 340 €/Fm), Kirsche (23 Fm zu 329 €/Fm), Hainbuche (2 Fm zu 111 €/Fm), Linde (1 Fm zu 189 €/Fm) und Erle (4 Fm zu 210 €/Fm).

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick zu den Submissionsergebnissen der Wertholzlagerplätze Suterode und Liebenburg der Niedersächsischen Landesforsten der letzten Jahre:

Niedersächsische Landesforsten Wertholzlagerplätze Suterode und Liebenburg				
	Eiche		Esche	
Jahr	Σ	Ø	Σ	Ø
2026	464 Fm	1.138 €/Fm	440 Fm	308 €/Fm
2025	465 Fm	1.029 €/Fm	490 Fm	290 €/Fm
2024	345 Fm	1.112 €/Fm	297 Fm	263 €/Fm
2023	695 Fm	1.206 €/Fm	460 Fm	320 €/Fm
2022	888 Fm	961 €/Fm	277 Fm	279 €/Fm
2021	825 Fm	735 €/Fm	387 Fm	257 €/Fm
2020	495 Fm	649 €/Fm	116 Fm	249 €/Fm
2019	1.025 Fm	576 €/Fm	436 Fm	205 €/Fm
2018	978 Fm	610 €/Fm	923 Fm	228 €/Fm
2017	1.482 Fm	599 €/Fm	1.349 Fm	220 €/Fm
2016	738 Fm	571 €/Fm	678 Fm	254 €/Fm

Quelle: Niedersächsische Landesforsten

[Passende Bilder zum Downloaden finden Sie hier.](#)

Für die Presse bieten wir zu aktuellen Ereignissen und Meldungen Bilder und Texte zum Download an. Die zum Download angebotenen Fotos dürfen nur gemeinsam mit der Pressemitteilung oder dem Thema veröffentlicht werden, mit dem sie in Verbindung stehen und müssen mit einem ungekürzten Urheberrechtsnachweis versehen sein, wie er jeweils an den Abbildungen angegeben ist.

www.landesforsten.de